



[www.hch-ev.de](http://www.hch-ev.de) medizinische, humanitäre & kulturelle Projekte

Spendenkonto: IBAN DE52 4405 0199 0091 0160 36 - BIC DORTDE33XXX Sparkasse Dortmund  
Vereinsregister Bochum Nr. 2937 Mildtätigkeitsteuer Nr. 306/5794/0746 FA - Bochum

**"Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen."**  
**Jean Ziegler** Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie und wann immer wir können.

1. Vorsitzender	Dr. med. Klaus U. Piel
2. Vorsitzender	Uwe Paulsen
Schatzmeisterin	Regina Groß
Vorstand	Odalys Silva Placeres
Vorstand	Ulrich Böcker

## RECHENSCHAFTSBERICHT 2016

Auch 2016 haben wir zusammen wieder viel für Cuba erreicht!

### A. Humanitäres Engagement

#### I. KUBA



**1.** Die HCH wurde ordentliches Mitglied in der europäischen Organisation mediCuba-Europa <http://www.medicuba-europa.org> und ist mit Dr. Klaus Piel im Vorstand vertreten.

Am 5.3. nahm die HCH mit 4 Mitgliedern an der Mitgliederversammlung in Luxemburg teil und am 18.11. auch am Treffen in Stockholm. mediCuba Europa ist vor allem im medizinischen Bereich in Kuba engagiert und plant eine landesweite Verbesserung der mikrobiologischen Diagnostik in Kuba. Geplante Ausgaben sind in den nächsten 5 Jahren gut 2 Millionen Euro. Um dieses Ziel zu erreichen, hat sich jedes Mitglied verpflichtet, in seinem Land für das Projekt zu werben und entsprechende Gelder zu akquirieren. mediCuba Europa ist in dieser Form das einzige europäische Projekt, das über die Landesgrenzen hinaus eine gemeinsame Unterstützung Kubas und seines Gesundheitswesens leistet.

**2.** Unterstützung einer Volksschule und eines Kindergartens im Stadtteil Playa (Havanna) Hatten wir 2015 für etwa 2000 € Wandfarben, Küchengeräte, Schulmaterialien, Beleuchtung und Sanitäreinrichtungen gekauft, konnten wir 2016 während unseres Besuches zusätzlich Dampfkochtöpfe und weitere Ventilatoren kaufen. Problematisch ist, dass zeitweilig der Markt in Havanna geradezu leergekauft ist und benötigtes Equipment wie Wasserspender einfach nicht zu bekommen ist.





**3. Unterstützung von bedürftigen Einzelpersonen mit Medikamenten und Hilfsmitteln.** In vielen Fällen konnten wir wieder durch Tipps, Beschaffung (Spezialbrille, Autoersatzteile für das ICAP in Holguin) oder Vermittlungen von Spenden weiterhelfen.

## II. Unterstützung der medizinischen Versorgung in Sozialen Arztpraxen und anderen sozialen Projekten in Griechenland



Die Mitarbeiter der Sozialpraxis in Arta und Celine Spieker (Hellas Solidarität Bochum)

Die HCH konnte 2016 über 17.000 EURO an Spenden für die Projekte in Griechenland in Zusammenarbeit mit der federführenden Hellas Solidarität Bochum einnehmen. Das Geld wurde bereits zum großen Teil für Medikamente, medizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien für Menschen in Griechenland eingesetzt. Auch die Versorgung von Flüchtlingen in Griechenland war ein Teil des Projektes.

Außerdem ist 2016 die Kooperation mit dem DGB hinsichtlich der Unterstützung einer Sozialpraxis in Athen, die bedürftige Griechen und Flüchtlinge etwa zu gleichen Teilen betreut, angelaufen. Leider gab es durch den Tod von Jochen Marquard, der das Projekt vom DGB her ins Leben rief, Verzögerungen und Umsetzungsprobleme, die aber nach einem Treffen mit den Projektpartnern im Dezember 2016 ausgeräumt sein dürften.

## III. Medizinische Unterstützung von Flüchtlingen in Bochum in der Notunterkunft Unterstr.66a



Nachdem die HCH seit etwa Mitte 2015 die medizinische Versorgung von Flüchtlingen in Bochum Langendreer im Flüchtlingsheim an der Unterstraße unterstützt hatte, waren die Flüchtlingszahlen durch ein vermehrtes Abschotten in Europa und durch andere politische Mechanismen stark rückläufig. Das Heim wurde im September 2016 leergezogen, um anderen Flüchtlingen aus NRW Unterkunft für eine Nacht im Rahmen ihrer zentralen Registrierung in Bochum bieten zu können. Anfang 2017 soll das Gebäude wieder Flüchtlinge beherbergen, die dann auch wieder ärztlich betreut werden müssen.

## B. Soziokulturelle und informative Veranstaltungen

**Das Jahr 2016 war geprägt durch den 20. Jahrestag der Gründung der HCH als gemeinnütziger Verein. Es bestand intern Einvernehmen darüber, dieses Jubiläum nicht mit einer großen Sause zu feiern sondern mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten.**

1. Am **11.02.2016** hatten wir den Lateinamerikaspezialisten und Journalisten **Harald Neuber** in Bochum zu Gast. Sein Thema war **der Ausgang der Wahlen in Venezuela und deren Bedeutung für Kuba**.

2. Am **26.04.2016** war der Journalist und Kubaspezialist **Volker Hermsdorf** mit dem Thema **"Kuba- Abbruch oder Aufbruch?"** bei uns zu Gast. Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Anpassungen, der Annäherung zwischen den USA und Kuba und des gerade abgeschlossenen 7. Parteitages der PCC in Kuba berichtete er von den aktuellen Geschehnissen auf Kuba. Diese Veranstaltung war dann schon der Auftakt für unser nächstes Projekt, das deutsch-kubanische Mural in Bochum Gerthe (siehe unten).

### 3. Filmfestival "Cuba im Film" - 21. Festival de Cine Cubano im Filmforum Frankfurt-Höchst 02.-12.06.2016



Im Juni 2016 waren zahlreiche HCH-Mitglieder in Frankfurt Höchst bei dem dortigen 21. Festival de Cine Cubano. Es wurden erneut Gespräche mit den dortigen Protagonisten über die Bedingungen und Möglichkeiten eines cine cubano 2017 in Bochum geführt. Leider haben sich die Rahmenbedingungen, auch die finanziellen, weiter verschlechtert, so dass die Aussichten eher trübe sind und wir wohl auch in Zukunft zum Cine Cubano nach Frankfurt fahren werden.

Besonders eindrucksvoll fanden wir die Filme "El acompañante", "La obra del siglo", "Mariela Castro's march" und "Tod eines Bürokraten".

4. Durchführung eines großen **Wandmalprojektes in Bochum Gerthe** mit zwei kubanischen Künstlern, Abel Morejón Galá und Rafael Campaña Ochoa, sowie dem deutschen Künstler Henning Dahlhaus. Das Wandmalprojekt wurde mit der Unterstützung des Eine Welt Netz NRW (EWN) im Rahmen des EWN-Projektes Weltbaustellen mit zahlreichen Begleitveranstaltungen zu Kuba und den Nachhaltigkeitszielen (SDG 2030) der UNO realisiert.



Präsentation des Entwurfes am  
Abel Morejón Galá (li.) Henning Dahlhaus (Mi.) und Rafael Campaña Ochoa (re.)



Das fertige Wandgemälde (Haupthaus)



Neben vielen Freiwilligen, Unterstützern und Helfern aus den Reihen der HCH Mitglieder gilt unser besonderer Dank Dagmar Wolf, die mit ihrer Erfahrung und Expertise das gesamte Projekt unterstützt und begleitet hat.



Dagmar Wolf und Klaus Klingler



- Abschlussfeier vor dem Wandgemälde -

**5.** Mitorganisation und Mithilfe bei der **Fiesta Moncada 2016** in Kooperation mit der Botschaft der Republik Kuba und anderen Kubasoligruppen in Bonn am 13.08.2016, dem 90. Geburtstag von Fidel Castro. Wir, das heißt im wesentlichen ein kleines Team um unsere Schatzmeisterin Regina Groß, waren für die Finanzen zuständig (Vorbereitungs- und Planungstreffen, Wertmarken, Versicherung, Abrechnung etc.). Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Versteigerung eines Bildes von Fidel Castro, gemalt von unserem Gast und Freund Abel Morejón Galá (siehe 4. Wandmalprojekt Bochum).



El guerrero fiel von Abel Morejón Galá



Abel Morejón Gala schreibt ein selbst gedichtetes "Decima" auf die Rückseite des Bildes



Der Leiter der Versteigerung Peter Knappe (li.) mit Tobias Kriele (re.), der dem Publikum das Bild präsentiert

**6.** Teilnahme am **Europatreffen der Kubasolidarität** vom 18. - 20.11.2016 in Stockholm mit hochkarätigen internationalen Delegationen und einer starken kubanischen Präsenz



Petrag Wegener (D) - Anne Delstanche (Belgien) - Marta de Medina (Luxemburg)



Martin Oesterlin (li.) Aleida Guevara



Die HCH Delegation im Plenum



mediCuba Treffen mit Franco Cavalli während des Stockholmer Treffens



mediCuba Delegierte

**7.** Teilnahme an der Jahreshauptversammlung vom Netzwerk Cuba Ende Januar in Essen und an der MV des Netzwerk Cuba in Paderborn Anfang Oktober.



30.01.16 JHV in Essen

**8.** Organisation der Rundreise mit Vorträgen in 13 Städten Deutschlands mit Dr. Graciliano Díaz Bartolo aus Santiago de Cuba, Mitglied der Brigade Henry Reeves und Leiter der Mission in Guinea im Kampf gegen Ebola. Die Vortragsreise fand vom 19.09. bis 06.10.2016 statt und wurde von Gisela Rudnick und Klaus Piel begleitet.



Paderborn (von links Dr. Graciliano Díaz Bartolo, Gisela Rudnick, Klaus Piel UND Manuel Leyva)



Bochum (Günter Pohl und Dr. Graciliano Díaz Bartolo)

**9. HCH Gäste aus Kuba**



Yodier Cabrera vom ICAP Havanna (Bild links in der Mitte bei unserem Treffen in Bochum am 12.08.16),

Jorgito Jerez Belisario und seine Schwester Amanda Jerez Belisario, Protagonisten des Films "Die Kraft der Schwachen".

**10.** Dreiwöchige Kubarundreise (Havanna, Camaguey, Sierra Maestra, Santiago de Cuba, Guantanamo, Baracoa, Antilla, Holguin, Santa Clara) von einigen HCH Mitglieder und Freunden zum 20-jährigen Jubiläum der HCH mit Ehrungen in Havanna und Holguin, Projektbesichtigungen, Wanderung zur Comandancia der Rebellenarmee in der Sierra Maestra, Besuch des Katastrophengebietes um Baracoa nach dem Hurrican Matthew.



der Ehrung im Garten des ICAP in Havanna



Elio Gamez, 1. Vizedirektor des ICAP, mit Klaus Piel



Besuch des Kindergartens in Playa (Havanna)

Nach



Ehrung beim ICAP Holguin



Nach der Ehrung beim ICAP in Holguin

## Ausblick auf 2017

1. Veranstaltung mit Franco Cavalli über das mediCuba Europa Projekt 2017-2021
2. Veranstaltung mit Edgar Göll über seine Teilnahme an der Solidaritätskarawane der Pastors für Peace/ IFCO
3. Veranstaltung mit Volker Hermsdorf zur aktuellen Lage in Kuba und zu seiner Biografie über Raul Castro
4. Kuba-Kinoabende mit Filmen aus oder über Kuba
5. Aktive Teilnahme an der Fiesta Moncada 2017
6. Besuch des 22. Festival de Cine Cubano in Frankfurt Höchst
7. Weiterführung der Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Bochum und der Griechenlandsolidarität.
8. Weiterführung der Schul- und Kindergarten Projekte in Playa (Havanna)
9. Sonstiges - was immer sich im Jahresverlauf noch so ergibt

Ausführliche und zusätzliche Informationen sind immer aktuell auf unserer Homepage unter [www.hch-ev.de](http://www.hch-ev.de)

Bochum, den 31.12.2016

Dr. med. Klaus Piel  
(Vorsitzender der HCH e.V.)



**Wir bitten Euch an dieser Stelle um Unterstützung und Spenden für unsere Projekte und Aktivitäten:**

### Spendenkonto der HCH

bei der Sparkasse Dortmund  
IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36  
BIC: DORTDE33XXX

### Spendenquittungen:

Bei Beträgen unter EUR 100,00 reicht der Überweisungsbeleg als Spendenquittung.

Bei Beträgen über EUR 100,00 stellen wir gern eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse vermerken.